

... immer in Bewegung!

Berichtsperiode: 01-06/2023

Buchungen berücksichtigt bis: 29.06.2023

Bericht erstellt am: 25.08.2023

Beratungsfolge:

- VV 29.08.2023
- KA 06.09.2023
- HFO 21.09.2023
- KT 25.09.2023



Quartalsbericht

2 / 2023

Hinweis:

Die Erlöse sind negative Werte bzw. mit negativem Vorzeichen gekennzeichnet;
Aufwendungen sind positive Werte bzw. haben kein Vorzeichen.

Herausgeber:

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Wetzlar
Finanz- und Rechnungswesen
Fachdienst Zentrales Controlling (12.3)

INHALT

1	ALLGEMEINES	4
2	ERGEBNISHAUSHALT	5
2.1	Gesamtübersicht	5
2.2	Wesentliche Abweichungen im Ergebnishaushalt	5
2.2.1	Abweichungen im Bereich der Erträge.....	6
2.2.2	Abweichungen im Bereich der Aufwendungen.....	8
2.3	Kurzübersicht der Gesamt-Ergebnisse nach Produktbereichen.....	9
3	INVESTITIONSKREDITE UND KONDITIONEN	9
4	STELLENWIRTSCHAFT	10
4.1	Entwicklung Ist-Personalaufwendungen zum 29.06.2023	10
4.2	Entwicklung des Stellenbestandes zum 01.08.2023.....	10
5	KENNZAHLEN	11
6	AUSBLICK UND RISIKEN AUS SICHT DER ABTEILUNGEN	11
7	WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN DES LAHN-DILL- KREISES IM 2. QUARTAL 2023	11
	ANHANG	12

1 Allgemeines

Der Bericht zum zweiten Quartal des Jahres 2023 stellt die Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Lahn-Dill-Kreises auf Ebene der Gesamtverwaltung vor. Der Bericht basiert auf den Daten der Buchhaltung per 29.06.2023.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplänen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wurde am 06.12.2021 durch den Kreistag beschlossen. Ferner wurde am 06.12.2021 das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2021-2025 verabschiedet.

Der Nachtragshaushalt 2023 wurde am 15.05.2023 durch den Kreistag beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung gemäß § 97 IV HGO in Verbindung mit § 52 I HKO steht jedoch noch aus. Dennoch wurde die Prognose für das Haushaltsjahr 2023 bereits auf der Basis der Nachtragshaushaltswerte aufgestellt.

2 Ergebnishaushalt

2.1 Gesamtübersicht

Für den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2023 werden die Ist-Ergebnisse (Spalte 4), die auf das Quartal heruntergebrochenen Planwerte (Spalte 5) sowie die sich aus dem Haushaltsplan ergebenden Planwerte für das Gesamtjahr 2023 (Spalte 6) ausgewiesen. In der Spalte 7 sind die Prognosewerte für die voraussichtliche Gesamtjahresentwicklung enthalten. Der in Spalte 8 dargestellte Prognose-Plan-Vergleich zeigt als Kernaussage des Quartalsberichts auf, in welchem Umfang das prognostizierte Jahresergebnis vom geplanten Jahresergebnis abweicht.

2.2 Wesentliche Abweichungen im Ergebnishaushalt

1	2	3	4	5	6	7	8
Pos.	Ergebniskonten	Ist 29.06.2022	Ist 29.06.2023	Plan 29.06.2023	Plan Gesamt 2023	Prognose 2023	Abw.
1	Privatr. Leistungsentgelte	-1.744	-1.804	-5.250	-10.500	-4.500	6.000
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.285.165	-4.305.862	-4.115.564	-8.231.129	-8.265.259	-34.131
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-5.412.571	-4.824.740	-14.320.886	-28.641.773	-29.413.719	-771.946
4	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleist	-55.236	-8.335	-30.000	-60.000	-60.000	0
5	Steuern + st. ähnl. Erträge inkl .E. a. ges. Uml	-95.777.460	-114.467.227	-106.075.505	-212.151.010	-212.150.490	520
6	Erträge a. Transferleistungen	-16.131.690	-14.212.563	-15.689.349	-31.378.698	-43.725.751	-12.347.053
7	Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen f. lfd	-68.315.220	-68.658.082	-75.599.347	-151.198.694	-155.671.802	-4.473.108
8	Erträge aus d. Auflösung v. SoPo a. Invest.	-5.192.555	0	-6.832.293	-13.664.586	-13.664.586	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	-1.534.000	-4.057.837	-4.990.690	-9.981.379	-6.814.071	3.167.308
10	Summe d. ordentl. Ertr.	-196.705.640	-210.536.451	-227.658.885	-455.317.768	-469.770.177	-14.452.409
11	Personalaufwendungen	28.183.172	30.935.766	34.547.391	69.094.776	66.540.016	-2.554.760
12	Versorgungsaufw.	2.697.900	2.759.982	3.329.354	6.658.707	6.658.707	0
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstl.	30.716.773	36.059.348	36.507.230	73.014.460	83.754.100	10.739.640
14	Abschreibungen	6.712	9.656	12.583.086	25.166.170	25.168.255	2.085
15	Aufw. f. Zuweisungen + Zuschüsse sow.	2.515.556	5.152.315	9.230.580	18.461.159	18.843.194	382.034
16	Steueraufw., Aufw. a. Uml.	27.032.010	29.637.630	30.605.505	61.211.010	61.211.010	0
17	Transferaufwendungen	86.349.245	88.162.108	100.896.538	201.793.075	203.770.921	1.977.846
18	Sonstige ordentliche Aufw.	133.209	10.740	71.557	143.114	145.558	2.444
19	Summe d. ordentl. Aufw.	177.634.578	192.727.545	227.771.241	455.542.471	466.091.761	10.549.289
20	Verwaltungsergebnis	-19.071.062	-17.808.906	112.357	224.703	-3.678.417	-3.903.120
21	Finanzerträge	-851.789	-529.171	-548.000	-1.096.000	-2.396.648	-1.300.648
22	Zinsen und ähnliche Aufw.	2.955.243	2.360.311	3.962.326	7.924.651	7.619.270	-305.381
23	Finanzergebnis	2.103.453	1.831.140	3.414.326	6.828.651	5.222.622	-1.606.029
24	Ordentliches Ergebnis	-16.967.609	-15.977.765	3.526.682	7.053.354	1.544.205	-5.509.149
25	Außerordentl. Erträge	-6.903	-49.796			-49.796	-49.796
26	Außerordentl. Aufwend.	101.599	378.280			378.280	378.280
27	Außerordentl. Ergebnis	94.696	328.484			328.484	328.484
28	Jahreserg. v. int. Leist. b.	-16.872.913	-15.649.282	3.526.682	7.053.354	1.872.689	-5.180.665
29	Int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0		
30	Jahreserg. n. int. Leist. b.	-16.872.913	-15.649.282	3.526.682	7.053.354	1.872.689	-5.180.665
31	Ergebnis	-16.872.913	-15.649.282	3.526.682	7.053.354	1.872.689	-5.180.665

2.2.1 Abweichungen im Bereich der Erträge




Zu Position 7: Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	✓	-4.473.108 €
<u>05.01.01 Wirtschaftliche Grundsicherung</u>		-2.692.500 €
<p>Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen erhöhen sich aufgrund gesteigener Fallzahlen im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Bei den Mehreinnahmen handelt es sich um höhere Erstattungen vom Bund die mit den ebenfalls gestiegenen Transferaufwendungen korrespondieren. Der Erstattungssatz liegt aktuell bei 100%.</p>		
<u>03.31.01 Sonstige schulische Aufgaben</u>		-664.799 €
<p>Bei der Abweichung handelt es sich zum einen, um die Auszahlung eines Zuschusses in Höhe von 333 T€ im Bereich IT-Service für die Betreuung der Lehrereingänge (Support der iPads in Eigenregie + Pauschalbetrag für zur Verfügungstellung Microsoft Casa aus dem Rahmenvertrag) und zum anderen um Restbeträge aus nicht erfolgten Stellenbesetzungen aus den Jahren 2021 u. 2022 im Bereich Starke Heimat. Diese wurden im Umfang von 1,06 Mio.€ in das Haushaltsjahr 2023 übertragen und überschreiten den Planwert um 332 T€.</p>		
<u>07.03.02 Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz</u>		-434.171 €
<p>Hierbei handelt es sich überwiegend um Kostenerstattungen des Landes Hessen für den Betrieb von Impfstellen (Einsatz mobiler Impfteams/Betrieb von Impfabambulanzen) im Rahmen der COVID-19-Pandemie. Die Abrechnung betrifft zum Teil das Jahr 2022.</p>		
<u>07.03.05 Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspflege</u>		-461.844 €
<p>Es handelt sich um die Restmittel aus dem Programm „Rahmenvereinbarung über die Umsetzung des Personalaufbaus im Rahmen des Paktes öffentlicher Gesundheitsdienst“ welche in 2022 nur zu 50% ausgezahlt wurden. Der Restbetrag wurde erst im Haushaltsjahr 2023 vereinnahmt.</p>		

Zu Position 6: Erträge aus Transferleistungen	✓	-12.347.053 €
<u>05.02.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II</u>		-9.749.920 €
Erhöhte Kosten für Unterkünfte führen zu höheren Erstattungen von Bund. Die Erstattungsquote liegt bei aktuell bei 68,7 % (geplant wurde mit 67,2 %).		
<u>05.05.01 Unterhaltsvorschuss</u>		-1.818.677 €
Die Rückholungsquote bei unterhaltspflichtigen Eltern ist höher, als bei der Haushaltsplanung 2023 angenommen.		
<u>05.03.01 Zuwanderung und Integration</u>		-619.692 €
Höhere Anzahl von Erstattungsansprüchen gegenüber dem Jobcenter, ausgelöst von der Ukraine-Krise.		

Zu Position 9: Sonstige ordentliche Erträge	⚠	3.372.000 €
<u>05.03.01 Zuwanderung und Integration</u>		3.372.000 €
Bei der Abweichung handelt es sich um geringere Kostenersattungen vom Jobcenter an den LDK als erwartet. Grund hierfür sind geringerer Gebührensätze im Bereich des SGB II. Erstattet werden Unterkunftskosten in Höhe von 360 € pro Person für diejenigen, die weiterhin nicht in einer eigens angemieteten Wohnung, sondern in einer vom LDK angemieteten Unterkunft leben.		

Position 11: Personalaufwendungen	✓	-2.554.760 €
<u>LDK gesamt</u>		-2.554.760 €
Die Einsparungen in Höhe von 2.554.760 € resultieren aus nicht besetzten Stellen und verteilen sich über alle Organisationseinheiten.		

2.2.2 Abweichungen im Bereich der Aufwendungen

Zu Pos. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		 10.739.640 €
<u>05.04.02 Gemeinschaftsunterkünfte</u>		12.600.000 €
<p>Der Mehraufwand ergibt sich aus dem Betrieb (Betriebskostenpauschalen DRK, Miete, Security, usw.) der Not- und Gemeinschaftsunterkünfte im Lahn-Dill-Kreis.</p>		
Zu Position 17: Transferaufwendungen		 1.977.846 €
<u>05.02.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II</u>		7.785.000 €
<p>Erhöhung der Kosten für Unterkünfte. Korrespondierend steigen die Erstattungen (aktueller Erstattungssatz: 68,7 %). Die positive Abweichung ist unter Erträge aus Transferleistungen zu finden.</p>		
<u>05.03.01 Zuwanderung und Integration</u>		-5.412.500 €
<p>Geringere Transferaufwendungen aufgrund geringerer Anzahl an geflüchteten, die im Asylbewerberleistungsgesetz verbleiben. Ausschlaggebend ist hier der deutliche Abbruch der Flüchtlingsbewegung aus der Ukraine, welches zu Planunterschreitung führt.</p>		
Zu Position 21: Finanzerträge		 -1.300.648 €
<u>16.02.01 Kreditwirtschaft</u>		-688.676 €
<p>Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus ergeben sich aus den Derivatgeschäften wieder Zinserträge. Geplant wurde mit einem Euribor von 0% - aktuell liegt dieser bei knapp 4%.</p>		
<u>16.02.02 Finanzwirtschaft allgemein</u>		-612.000 €
<p>Durch das gestiegene Zinsniveau werden aus Bankguthaben und -anlagen wieder Zinserträge erwirtschaftet. Geplant wurde mit 0% p.a. – aktuell bewegen wir uns bei 3%.</p>		

2.3 Kurzübersicht der Gesamt-Ergebnisse nach Produktbereichen

Produktbereich / Bezeichnung	Plan 2023	Prognose 2023	Abweichung in T€	
			Positiv	Negativ
01 Innere Verwaltung	28.365.765	28.367.649		2
02 Sicherheit und Ordnung	5.250.397	4.803.629	-447	
03 Schulträgeraufgaben	2.610.837	-95.471	-2.706	
04 Kultur und Wissenschaft	630.019	578.138	-52	
05 Soziale Leistungen	72.211.187	76.154.242		3.943
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	26.967.938	26.334.012	-634	
07 Gesundheitsdienste	4.592.531	4.204.216	-388	
08 Sportförderung	2.498.870	2.345.112	-154	
09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	12.500	12.500		
10 Bauen und Wohnen	1.860.048	1.849.348	-11	
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	10.875.757	10.878.311		3
13 Natur- und Landschaftspflege	2.493.176	2.471.068	-22	
14 Umweltschutz	568.718	567.771	-1	
15 Wirtschaft und Tourismus	979.082	979.082		
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-152.863.470	-154.463.799	-1.600	
Summe:	7.053.354	4.985.808	-6.016	3.948
			Differenz: *1	-2.068

*1Die Abweichung stimmt nicht mit der Abweichung des Gesamtergebnisses in der Übersichtstabelle auf Seite 5 überein, da auf der Gesamtebene im Bereich der Personalkosten die Prognose auf der Grundlage einer separaten Berechnung der Abteilung 12 Finanz- und Rechnungswesen beruht. Deshalb fällt hier das positive Ergebnis um ca. 3,1 Mio. € geringer aus .

3 Investitionskredite und Konditionen

Bis zum zweiten Quartal 2023 nahm der Lahn-Dill-Kreis Investitionskredite in Höhe von insgesamt **1.938.290,05 €** auf.

Datum der Aufnahme	Betrag in €	Zinssatz %	Zinsbindung bis	Laufzeit	Valuta zum Zinsanpassungstermin	Kreditart
15.02.2023	1.935.000,00 €	0,0000%	15.12.2043	20 Jahre	- €	Ifo. B
15.06.2023	3.290,05 €	3,3604%	15.06.2033	10 Jahre	- €	DigiPakt
Summe 2023:	1.938.290,05 €					

Der Lahn-Dill-Kreis hat **keine** liquiden Mittel mittel- oder langfristig angelegt – die Voraussetzungen für mittel- bzw. langfristige Anlagen waren nicht gegeben.

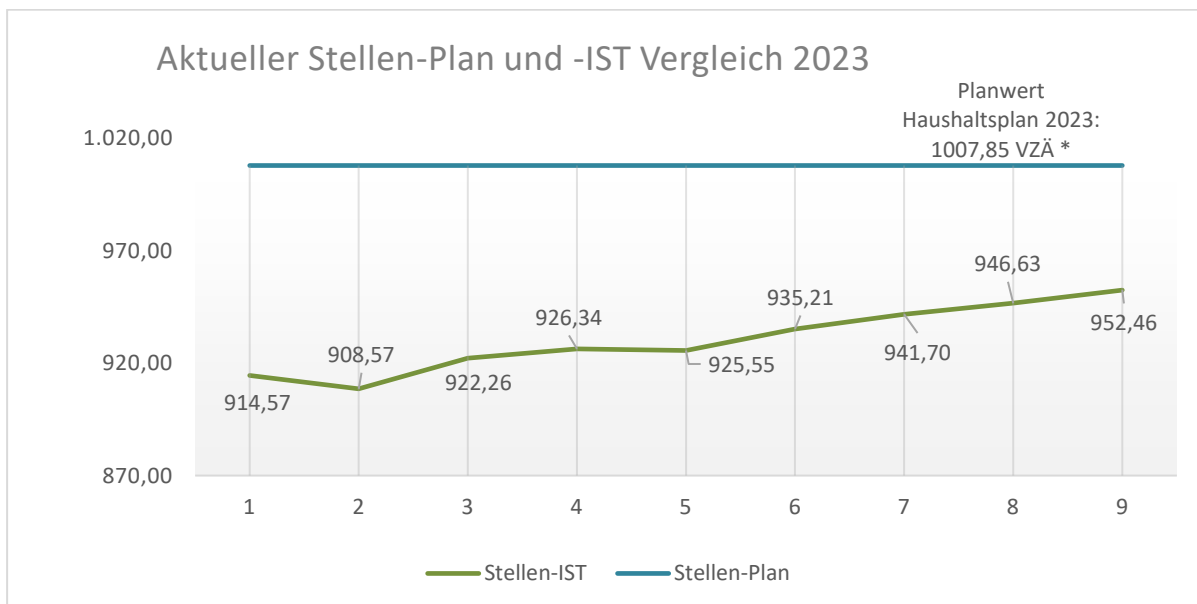
4 Stellenwirtschaft

4.1 Entwicklung Ist-Personalaufwendungen zum 29.06.2023

	Ist 1-6/2022	Ist 1-6/2023	Plan 1-6/2023	Plan 2023	Prognose 2023	Abw.
Personalaufwendungen	28.183.172	30.935.766	34.547.391	69.094.776	66.540.016	-2.554.760
+ Versorgungsaufwendungen	2.697.900	2.759.982	3.329.354	6.658.707	6.658.707	0
= Personal- und Versorgungsaufw.	30.881.073	33.695.749	37.876.745	75.753.483	73.198.723	-2.554.760
- Personalkostenerstattungen	3.500.410	3.726.805	3.516.777	5.021.084	5.021.084	0
= Netto-Personalaufwendungen	27.380.663	29.968.944	34.359.968	70.732.399	68.177.639	-2.554.760

Die Prognose der Personalaufwendungen basiert, wie auch bereits die Personalaufwendungen in der Gesamtergebnistabelle unter Punkt 2.2, auf einer Berechnung der Abteilung 12 Finanz- und Rechnungswesen.

4.2 Entwicklung des Stellenbestandes zum 01.08.2023



* Im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2023 wurden 36,26 weitere Vollzeitstellen beschlossen. Da die aufsichtsbehördliche Genehmigung noch aussteht, wird in der Grafik von einem Stellenhöchstwert von 1007,85 VZÄ lt. Haushaltsplan 2023 ausgegangen.

5 Kennzahlen

Seit der Novellierung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 30.07.2021 sollen beim Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs auch produktorientierte Ziele und Kennzahlen einbezogen werden (§ 28 Abs. 1 GemHVO).

Haushaltskennzahl *	IST 1-6 2023	Plan 1-6 2023	Plan Gesamt 2023	Prognose 2023
Transferaufwendungen	45%	44%	44%	43%
Personal- und Versorgungsaufw.	17,24%	16,34%	16,34%	15,44%
Sach- und Dienstleistungsaufw.	18,45%	15,75%	15,75%	17,67%
Zinsaufwand	1,21%	1,71%	1,71%	1,61%

*Anteile am Gesamtaufwand

6 Ausblick und Risiken aus Sicht der Abteilungen

LDK Gesamt

Die konjunkturelle Dynamik in der Wirtschaftsregion Lahn-Dill gewinnt an Fahrt. Risiken und Unsicherheiten sind jedoch weiter vorhanden. Nach der aktuellen Konjunkturumfrage der IHK Lahn-Dill zum Frühsommer weist der Trend bei den Geschäftserwartungen trotz andauernden Krieges, hohen Preisen, Fachkräftemangel sowie unsicherer Konsumentenlaune deutlich aufwärts. Ihre aktuelle Geschäftslage beurteilen die Unternehmen per Saldo positiv.

Die Risiken für die Haushaltswirtschaft des Lahn-Dill-Kreises sind in der mittelfristigen Sicht immer noch groß. Die Bewirtschaftung unserer Schulen und Verwaltungsgebäude wird durch die sehr hohen Preissteigerungen im Bereich der Energie teurer. Auch die überproportional gestiegenen Baupreise sind in Verbindung mit Lieferengpässe für einzelne Materialien ein hohes Risiko für die Einhaltung der Investitionsbudgets der laufenden Bau-Investitionsmaßnahmen. Auch die Ausgaben im Bereich soziale Sicherung steigen voraussichtlich stärker als die allgemeinen Lebenshaltungskosten. Es steigen die Zuschussbedarfe ebenfalls wegen der höheren Heizkosten aber auch wegen deutlich gestiegenen Fallzahlen.

7 Wirtschaftliche Entwicklung der wesentlichen Beteiligungen des Lahn-Dill-Kreises im 2. Quartal 2023

Der wirtschaftliche Entwicklung der wesentlichen Beteiligungen des Lahn-Dill-Kreises verläuft im 1. Halbjahr 2023 planmäßig, bei den Lahn-Dill-Kliniken GmbH sogar deutlich verbessert gegenüber dem Plan. Aufgrund der andauernden negativen Jahresergebnisse der LDA hat der Lahn-Dill-Kreis im Jahresabschluss 2022 eine Rückstellung für eine entsprechende Verlustübernahme eingestellt. Diese wurde mit Beschluss des Kreisausschusses vom 26.07.2023 in Anspruch genommen und die Zahlung an die Lahn-Dill-Akademie veranlasst

Anhang

Anhang 1: Bericht über den Stand der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen laut Haushaltsgenehmigung 2023 (Auflage Nr. 2)

Maßnahme	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestelltes Budget	Davon bisher aufgewendet	Davon noch verfügbar
Neubau Verwaltungsgebäude m. Parkhaus	17.419,540 €	15.600.000,00 €	13.759.148€	1.840.852€
Erläuterung	<p>Die Rohbauarbeiten sowie die Verklinkerung der Fassade des Verwaltungsgebäudes sind abgeschlossen. Zur Zeit werden die Ausbau- und Technikwerke ausgeführt. Die Rohbauarbeiten am Parkhaus werden in ca. 6-8 Wochen fertiggestellt.</p> <p>Die Kostenüberschreitung des ursprünglich vom KT freigegebenen Budget in Höhe von 16,1 Mio. € beträgt aktuell ca. 25 %. Im Nachtrags-HH 2023 wurden 2,5 Mio. € (KT 15.05.2023) und im HH 2024 weitere 2,0 Mio. € eingestellt.</p> <p>Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen zeitlichen Verzögerungen, wird die Fertigstellung/Inbetriebnahme der Maßnahme voraussichtlich im 4. Quartal 2023 bzw. 1. Quartal 2024 (Stand 30.06.2023) erfolgen.</p>			
Maßnahme	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestelltes Budget	Davon bisher aufgewendet	Davon noch verfügbar
Grundh. Sanierung Gebäudeteil Wilhelm-von-Oranien-Schule	33.900.000 €	23.873.869 €	23.445.135 €	428.735 €
Grundh. Erneuerung K.-Kollwitz-Schule	25.500.000 €	3.000.000 €	422.163 €	2.577.837 €
Neubau Theodor-Heuß-Schule	40.000.000 €	40.000.000 €	39.776.093 €	223.907 €
Erläuterung	<p>Das Projekt Grundhafte Sanierung eines Gebäudeteils der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg läuft bisher nach zeitlichem Plan. Jedoch muss mit Preissteigerungen und Materialengpässen gerechnet werden.</p> <p>Derzeit ausgeschrieben sind die folgenden Gewerke: Die Planungsphase der Baumaßnahme wurde abgeschlossen.</p>			

Die im letzten Bericht in der Ausschreibungsphase erwähnten Gewerke wie Heizung-, Lüftung-, Sanitärarbeiten, Gebäudetechnik MSR, Starkstrom-/Schwachstrominstallationsarbeiten, sowie die Schwachstrominstallation BMA wurden mittlerweile vergeben und befinden sich in der Ausführung oder kurz davor.

Die Bauarbeiten am Treppenhaus zwei wurden bis auf die Malerarbeiten welche in den Sommerferien ausgeführt werden, komplett abgeschlossen. Das Treppenhaus befindet sich bereits im Betrieb.
Am Treppenhaus eins sowie bei der Sanierung des Altbau Nord's wurde aktuell mit dem Innenausbau begonnen.

Derzeit befinden sich noch die Gewerke „Wandschutzplatten und Baureinigung“ in der Ausschreibung.

Im **Projekt Neubau Theodor-Heuss-Schule** in der Sportparkstraße sind die Arbeiten im Bereich Tiefbau, Baustrom, Landschaftsbauarbeiten, Rohbauarbeiten, Aufzugsarbeiten, Installation einer Trafoanlage, Entwässerungs- und Kanalarbeiten, Dachabdichtungsarbeiten, Metallbauarbeiten Türen und Fenster sowie Maler- und Bodenbeschichtungsarbeiten und die Erstellung von Grundwassermessstellen für das Erdwärmefeld nun abgeschlossen. Auch die Teilklimaanlagen für ELT-, Server- und EDV-Verteiler, Bodenbelags- und Natursteinarbeiten sowie Schlosserarbeiten und Erdwärmebohrungen mit Wärmepumpe (über Energiecontracting), Schreinerarbeiten, Fliesenarbeiten; Wärmedämmung der haustechnischen Leitungen sowie Trockenbauarbeiten – Decken und Wände sind ebenfalls abgeschlossen.

Derzeit werden Gewerke im Innenbereich wie beispielsweise Lüftungs- und Elektroinstallationen, Sanitär- und Heizungsinstallationen, Installation der PV-Anlage durchgeführt. Des Weiteren werden Mensa sowie die Naturwissenschaftlichen Räume ausgestattet und die Klassen- und Verwaltungsräume möbliert sowie die Pausenhallen begrünt. Weiterhin werden zur Zeit Arbeiten im Bereich Tief- und Landschaftsbau durchgeführt.

Der geplante Fertigstellungstermin im August 2023 steht und der Nutzungsbeginn des Neubaus durch die SuS der THS ab dem Schuljahresbeginn 2023/24 ist nach derzeitigem Stand nicht gefährdet.

Die Planungen für **einen Ersatzneubau der Käthe-Kollwitz-Schule** wurden in Leistungsphase 2 (Vorplanung) wieder aufgenommen und befinden sich derzeit in Bearbeitung durch die ARGE der Architekten.

Die Entwürfe wurden mittlerweile in Abstimmung mit Schule und Bauabteilung-Schulen fertiggestellt.

In den finalen Planungsgesprächen mit der Schule wurden die Konzepte für die einzelnen Fachbereiche durchgearbeitet. Derzeit läuft die abschließende Entwurfsausarbeitung durch das Architekturbüro.

Geplant sind folgende Planungsabschnitte:

- Abbruchantrag für die Bestandsgebäude bis Herbst 2023
- Bauantrag Neubau Käthe-Kollwitz-Schule bis Frühjahr 2024

Geplante Bauausführung:

- Abbruch Bestandsgebäude Sommer 2024 bis ca. Frühjahr 2025
- Neubaumaßnahme ca. Frühjahr 2025 bis Herbst 2027
- Abbruch Bestandsgebäude Rest Frühjahr 2028 bis Herbst 2028
- Neubaumaßnahme 2.BA ca. Frühjahr 2029 bis Sommer 2030
- Außenanlagen Schulzentrum bis Ende 2030

Anhang 2: Finanzstatusbericht 2023

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023		Erläuterungen	Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	
	- € -			Indikatorwert
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2023	-1.544.205,21	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	-6,09 0,00
Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja			30,00
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	97.159.970,37	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	97.159.970,37 5,00
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 5,00
4. Bestand der Liquiditätsreserve				
Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023	7.052.113,67	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.		
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2023	7.052.113,67	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.	Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	5,00
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung				
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2022	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.		
5.2 Bestand an Eigenkapital	146.460.989,00	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Bestand an Eigenkapital	146.460.989,00 5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	1.250.000,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	1.250.000,00 0,00
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	35.433.300,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	35.433.300,00 0,00
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-14.546.753,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.	Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-57,41 0,00
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023	11.758.049,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.		
8.2 Ordentliche Tilgung für 2023	21.305.220,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.		
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	6.329.175,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.		
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023	1.329.593,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2." übernommen.		
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3." übernommen.		
Nachrichtlich:			Summe und Status	50,00
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.	
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)	
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	5.095.878,94	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.		